

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Samstag, den 16. Mai 1885.

(1991) Kundmachung Nr. 20 661.

des k. k. Statthalters in Niederösterreich in betreff der im Jahre 1885 abzuhaltenden Prüfungen für Forstwirte und für das Forstschutz- und technische Hilfspersonal.

Die Candidaten, welche im Jahre 1885 zur Ablegung der Staatsprüfung für Forstwirte, dann für das Forstschutz- und technische Hilfspersonal zugelassen werden wollen, werden aufgefordert, ihre nach Vorschrift der hohen Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850, R. G. Bl. Nr. 63, belegten Gesuche

bis 30. Juni 1885

im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bei der k. k. n. ö. Statthalterei zu überreichen.

Zeit und Ort der Prüfungen werden nachträglich bekannt gegeben werden.  
Wien, 27. April 1885.

Pöfßinger m. p.

(2003—1)

### Concursauschreibung.

Zur Besetzung der beim k. k. Kreisgerichte in Gitsi erledigten Staatsanwaltschaft, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschaft-Substituten-Stelle wird hiemit der Concurrs ausgeschrieben.

Die Gesuche sind längstens

bis zum 30. Mai 1885

unter Beibringung des Nachweises über die Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 13ten Mai 1885.

(1906—2) Lehrerstelle. Nr. 276.

An der zweiclassigen Volksschule zu Wochener Feistritz wird die derzeit provisorisch besetzte zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte

400 fl. nebst einer eventuellen widerruflichen Bonification von 60 fl. jährlich und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 6. Juni 1885

im Wege ihres vorgelegten Bezirksschulrathes hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 8. Mai 1885.

(1907—3) Lehrerstelle. Nr. 202.

An der einclassigen Volksschule zu Zaljna im Gerichtsbezirke Sittich ist die Lehrstelle, mit welcher das Jahresgehalt mit 450 fl. und die Naturalwohnung verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 30. Mai 1885

hieramts einbringen.  
k. k. Bezirksschulrath Vittai, am 7. Mai 1885.

(1925—3) Kundmachung. Nr. 4948.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass die auf Grund der behufs

### Auflegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Vino

gepflogenen Erhebungen verfassten Besißbogen sammt den Erhebungsacten vom 10. Mai 1885 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht in der Gerichtskanzlei auflegen und dass für den Fall, als gegen die Richtigkeit der Besißbogen Einwendungen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

28. Mai 1885,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 allg. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Befassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1885.

## Anzeigebblatt.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattet von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte

### XXIII. STAATS - LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte.

12203 Gewinne im Gesamtbetrage von 204200 Guden,

und zwar:

1 Haupttreffer mit 60 000 fl., 1 Haupttreffer mit 15 000 fl., 1 Haupttreffer mit 10 000 fl., 1 Haupttreffer zu 5000 fl. 5% steuerfreie Notenrente

mit 14 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffern zu 1000 fl. und 15 Treffern zu 200 fl. 5% steuerfreie Notenrente, endlich Bargewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im Gesamtbetrage von 104 800 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 9. Juni 1885.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staatslotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien am 15. März 1885.

(1196) 6—4

Von der k. k. Lotto-Gefällsdirection

Abtheilung der Staatslotterie.

### Anzugstoffe

aus von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,95 ö. W. aus guter Schafwolle; 8, — — — — besserer — 10, — — — — feiner — 12,40 — — — — ganz feiner —

Seils-Plais per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüfel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvienner, Tosking empfohlen

Joh. Stikarofsky

gegründet 1868

Fabrik-Niederlage in Brunn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 105 000 fl. ö. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 6 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bliebe, und ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden ungetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (609) 24—25

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Filiale der k. k. priv.

### österr. Credit - Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " " 3 1/2 " "

30 " " " 3 3/4 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent

3monatliche " 3 1/4 " "

6 " " " 3 1/4 " "

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 45

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brunn, Troppan, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen.

gegen Creditoröffnung in London oder Paris

1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000,

auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 1. Oktober 1883.

(1948—2) Nr. 2427.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 16. Juni 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 16. März 1885, Z. 1569, die zweite exec. Feilbietung der dem Johann Kastelz von Kleinpresta gehörigen, gerichtlich auf 1461 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 93 der Steuer-gemeinde Liberga stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 6ten Mai 1885.

(1835—2) Nr. 2693.

### Bekanntmachung.

Den Thomas Lovko, Thomas Obreza, Georg Opaka, alle aus Niederdorf, Gregor Kle von Planica, Georg, Michael und der Maria Weber, alle von Mauniz, der Gertraud, Maria und dem Josef Ruppnik, sämmtliche aus Hotederschlitz, und dem Johann Lampe aus Schiberische, Johann Drobnic von Grahovo, Thomas Wieden und der Agnes Skertj, beide aus Bezulak, Maria Gostisa von Kirchdorf und Apollonia Molk, verehel. Turk von ebendort, rücksichtlich deren Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass für sie Herr Johann Hraft von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden ist, dem man unter einem die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 15. März 1884, Z. 2339, 21. Februar 1884, Z. 1839, 7. Februar 1884, Zahl 1374, 15. Februar 1884, Z. 1118, und 19. Juni 1884, Z. 5438; 5. Juni 1884, Z. 5048, und 6. Juni 1884, Z. 5076, zugefertigt hat.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten März 1885.

(1956—2) Nr. 3030.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. Mai 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des verstorbenen Veit Mistaj (durch den Curator ad actum Paul Veseljak in Adelsberg) sub Einlage Nr. 4 ad Catastralgemeinde Adelsberg stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. April 1885.

(1931—2) Nr. 6641.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über die Klage de praes. 14. April 1885, Z. 6641, der Maria Dolnicar, Besizerin in Untergruschja (durch Dr. Tavcar), gegen Georg Bogacar, Matthäus Bogacar, Andreas Bogacar, Valentin Bogacar, Margaretha Bogacar, Lucas Bogacar, Maria Bogacar geb. Plevnit, Margaretha Bogacar, alle von Untergruschja, Gertraud Ferkol von Bizovik, Johanna Dolnicar von Untergruschja und Anton Jeglic von Laibach und deren unbekannte Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte Johann Dolnicar, Besizer in Untergruschja Nr. 5, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 21sten April 1885, Z. 6641, womit zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

29. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. April 1885.

(1281—3) Nr. 1568.

### Bekanntmachung.

Dem Ivan Adam von Dragatus, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. Februar 1885, Z. 1568, der Anna Adam geb. Hudela von Dragatus wegen Eigenthumsanerkennung und Gestattung der Gewähranscheinung Herr Peter Percic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

30. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. März 1885.

(1929—3) Nr. 6455.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage de praes. 11. April 1885, Z. 6455, des Johann Remzgar, Besizer von Log, Bartelma Behar, Matthäus Remskar, Franz Euben, Anton Ros, Johann Boje und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte Anton Korinit, Besizer von Lukovic, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20. April 1885, Z. 6455, womit zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

29. Mai 1885,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt werden.

Laibach am 20. April 1885.

(1978—1) Nr. 2360.

**Erinnerung**

an Johann Alesovc von Repnje  
Hs.-Nr. 51.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Alesovc Hs.-Nr. 51 hiemit erinnert:  
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Helena Erz-n von Repnje (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage auf Zahlung einer Darlehensforderung per 20 fl. s. A. sub praes. 28. Februar 1885, Z. 1574, eingebracht und sub praes. 30. März 1885, Z. 2360, reproduciert, und sei zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagatzung auf den  
22. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.  
k. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten April 1885.

(1943—2) Nr. 5112.

**Executive Feilbietungen.**

Hierüber wird zur Einbringung der Forderungen des hohen k. k. Avaras an Procentualgebühr laufenden Steuern sammt Umlagen und politischen Executionskosten per 25 fl. 92 kr., resp. 25 fl. 98 kr. sammt den auf 37 fl. 74 1/2 kr. gegenwärtigen und den weiter laufenden Executionskosten die exec. Feilbietung der der Marianna Spigelj verehel. Jagar als grundbüchlichen und deren Erben, als factischen Besitzern gehörigen, auf 25 fl. gerichtliche bewerteten Realität Einl.-Nr. 163 ad Sonnegg und der auf 554 fl. gerichtliche bewerteten Realität Einl.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Jggdorf bewilligt, und werden zur Bornahme die Tagatzungen auf den

23. Mai,  
24. Juni und  
25. Juli 1885,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei der dritten Feilbietung die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. März 1885.

(1938—2) Nr. 5315.

**Relicitation.**

Ueber Ansuchen der Maria Stembov (durch Dr. Barnit) wird zur Einbringung der Weisboistangenten aus dem Weisboistheilungsbescheide vom 5. Dezember 1884, Z. 23435, per 73 fl. 8 kr., 360 fl. 34 kr. und 5464 fl. s. A. die executive Relicitation der dem Josef Dornis von Brunnndorf, jetzt in Restutto, Provinz Udine, Königreich Italien, gehörig gewesen, zufolge Feilbietungsprotokoll vom 2. April 1884, Z. 6819, gerichtliche versteigerten, von Franz Luchmann in Brunnndorf exec. erstandenen Realität Einlage Nr. 12 ad Sonnegg, im gerichtliche erhobenen Schätzwerte per 7039 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 11. Oktober 1881, Z. 21598, bewilligt und bei einer einzigen Tagatzung auf den

23. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß bei derselben die obige Hypothek nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Weisboistangenten gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben wird.

Letztere, wornach jeder Kauflustige vor seinem Anbote ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract, können in der Registratur innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. April 1885.

(1540—3) Nr. 2318.

**Edict**

zur Einberufung der Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei am 5. Dezember 1877 Martin Rečemer zu Gurksfeld Nr. 32 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des gesetzlichen Erben Martin Rečemer unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Johann Oberster in Gurksfeld abgehandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. März 1885.

(1817—2) Nr. 1527.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Turšič von Bezulak Nr. 8 (durch den Nachhaber Bartholmä Jntihar von dort Nr. 73) die exec. Versteigerung der dem Kaspar Bibrich von Dorn Nr. 47 gehörigen, gerichtliche auf 2625 fl., resp. 1060 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Adelsberg sub Auszug-Nr. 547 und 549 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli,

die zweite auf den

4. August

und die dritte auf den

4. September 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei zu Adelsberg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. März 1885.

(1917—1) Nr. 1867.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Andreas Opeta von Niederdorf Nr. 77 gehörigen, gerichtliche auf 2052 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 585 ad Haasberg pcto. schuldigen 36 fl. 77 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juni,

die zweite auf den

25. Juli

und die dritte auf den

27. August 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten Februar 1885.

(1949—2) Nr. 2907.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 12. Juni 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Jänner 1885, Z. 545, die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Selan von Kove gehörigen, gerichtliche auf 998 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der Steuergemeinde Wailisch stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1885.

(1831—3) Nr. 2942.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erker von Mitterdorf die exec. Versteigerung der den Dominik und Maria Pelegri von Windischdorf gehörigen, gerichtliche auf 1067 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 317 der Steuergemeinde Mitterdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juni,

die zweite auf den

8. Juli

und die dritte auf den

5. August 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. April 1885.

(1289—3) Nr. 1482.

**Erinnerung**

an Johann und Maria Pečel, Anton, Franz, Mathias und Anna Pečel, Margaretha Pečel geb. Silc, Ursula Werhar, Maria, Marianna und Agnes Pečel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den Johann und Maria Pečel, Anton, Franz, Mathias und Anna Pečel, Margaretha Pečel geb. Silc, Ursula Werhar, Maria, Marianna und Agnes Pečel hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Pečel von Provac Nr. 13 die Klage de praes. 11. März 1885, Z. 1482, auf Verjährterklärung von Hypothekarforderungen eingebracht, wovon über zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

8. Juli 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jober, Gemeindevorsteher in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten März 1885.

(1950—1) Nr. 2908.

**Bekanntmachung.**

Am 12. Juni 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Dezember 1884, Z. 7424, die dritte exec. Feilbietung der dem Anton und der Aloisia Dornit von Sagor gehörigen, gerichtliche auf 18455 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Gal-lenburg Urb.-Nr. 436, Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Sagor stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1885.

(1916—1) Nr. 653.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der m. b. j. Andreas Gabrouš'schen Erben von Kirchdorf (durch den Vormund Georg Klemenčič von dort) wird die mit Bescheid vom 1. November 1881, Z. 12189, auf den 18. Jänner, 16. Februar und 16. März 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Fernej Jstenič von Oberdorf Nr. 88 gehörigen, gerichtliche auf 7900 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Voitsch, neuerlich auf den

27. Juni,

25. Juli,

27. August 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten März 1885.

(1918—1) Nr. 1944.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Mathias Krajc aus Grahovo wird die mit Bescheid vom 10. März 1884, Z. 1691, auf den 8ten Mai, 7. Juni und 10. Juli 1884 angeordnet gewesene, somit aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Lutz Bibrich von Zirkniz gehörigen, laut Protokoll de praes. 20. August 1884, Z. 7204, auf 1065 und 810 fl. bewerteten Realitäten sub Rectif.-Nr. 397 ad Haasberg und Rectif.-Nr. 5 ad Pfarrgilt St. Stefani in Lipsein reassumando auf den

27. Juni,

25. Juli und

25. August 1885,

und zwar die erste und zweite jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts, die dritte aber behufs parcellenweiser Bornahme um 9 Uhr vormittags loco der Realität mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten März 1885.

(1955—1) Nr. 1532.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Lad wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kalkan von Lad die exec. Versteigerung der dem Barthelmä Fil von Safniz Nr. 7 gehörigen, gerichtliche auf 1410 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Safniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,

die zweite auf den

17. Juli

und die dritte auf den

16. August 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lad, am 25sten April 1885.

**Mit 1. Mai**  
 fand die **Eröffnung** des 30° R. warmen  
**Mineralbades Töpliz in Unterkrain**  
 statt. Im Badehause selbst sind 32 Zimmer von 70 kr. bis 1 fl. per Tag, ein  
 Bad für 15 und 6 kr., ein Bad mit elektrischem Strom für 30 kr., Table d'hôte  
 für 60 kr. per Person zu haben. (1776) 3-3  
 Um einen besonders starken Besuch bittet ergebenst  
**August Kulowiz**  
 Bade-Arzt und Badepächter.

(1568) 6-3  
 Altberühmtes  
**Schwefelbad**  
 in Kroatien  
 Post. Telegraph.  
**Warasdin-Töplitz**  
 von der Südbahnstation Csakathurn 2 1/2 Stunden entfernt,  
 Separat- und Stellwagenverkehr. Die 43° R. heisse Quelle  
 und der Schwefelmoor von unübertroffener Wir-  
 kung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden  
 etc., Trinkkur bei Brustleiden. Cur-  
 anstalt mit allem Comfort. Aerzt-  
 liche Auskunft ertheilt Dr.  
 A. Fodor. Prospekte versen-  
 det gratis die Bade-  
 verwaltung.

Die erste  österr.

# Thüren, Fenster- und Fussboden-

## Fabriks-Gesellschaft

**WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817**  
 unter der Leitung von **M. Markert** (1486) 12-3

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiff-  
 böden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.  
 Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage,  
 jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Ein-  
 richtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu  
 erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

# Localveränderungs- und Eröffnungsanzeige.

Bestrebt, das mir seit Jahren von meinen p. t. Kunden geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung  
 zu rechtfertigen, und um den Bedürfnissen nach einem grösseren Locale nachzukommen, habe ich mich  
 veranlasst gefunden, meine

## Conditorei

in das neuerbaute Haus am Congressplatz zu verlegen.

Ich habe keine Mühe und keine Kosten gescheut, meine Conditorei zu einem prachtvollen Etablisse-  
 ment zu gestalten, und werde wie bisher bestrebt sein, durch aufmerksamste Bedienung und exquisite  
 Waren alle meine verehrten Kunden zu befriedigen.  
 Besonders aufmerksam mache ich auf meine warmen Getränke, als:

### Kaffee, Chocolate, Thee, Punsch etc.

und werde ich auch fernerhin das feinste

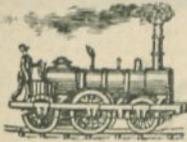
 **Gefrorene** 

in grösster Auswahl nebst dem beliebten **Eis-Kaffee, Eis-Chocolate, Punsch à la  
 glace** stets frisch vorrätig halten.  
 Zur grösseren Annehmlichkeit der p. t. Gäste liegen mehrere illustrierte und Tagesjournale in  
 meinem Locale auf.  
 Um recht zahlreichen Zuspruch höflich ersuchend, zeichne hochachtend

## Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

(1768) 12-10



Anlässlich der Pfingstfeiertage  
arrangiert die gefertigte Unternehmung

# Vergnügungszüge

mit auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen von  
Laibach nach Wien,

Abfahrt am 23. Mai nachmittags 3 Uhr 7 Mi-  
nuten; dann nach

Triume, Triest und Benedig,  
Abfahrt am 24. Mai nachmittags 1 Uhr 30 Mi-  
nuten.

Fahrpreise nach Wien und retour:  
II. Classe 18 fl., III. Classe 12 fl.

Fahrpreise nach Triume oder Triest:  
II. Classe 9 fl., III. Classe 7 fl.

Nach Triest und Benedig:  
II. Classe 18 fl. 50 kr., III. Classe 13 fl. 50 kr.

Alles Nähere enthalten die afficierten Placate  
und die bei den Portieren am Bahnhofe und  
in der Expedition dieses Blattes gratis erhält-  
lichen Programme. (2004)

G. Schröckls Witwe,  
concessioniertes I. Wiener Reise-Bureau.

Wunder der Industrie!

Nur fl. 3,75 kostet bei mir von  
heute ab

## Pendeluhr

eine vorzügliche, regulierte, selbstleuchtende  
mit Schlagwerk

ganze und halbe Stunden, mit zwei bron-  
cierten Gewichten,

in prachtvollem, feinst poliertem initiierten Nuß-  
holz-Rahmen, geteilt, mit herrlichem Ziffer-  
blatt, welches mit der f. f. priv. Leuchtmasse

imprägniert ist und des Nachts von selbst mon-  
hell leuchtet, so dass man, ohne das Licht an-  
zuzünden, sofort erkennen kann, wie viel Uhr es

ist. Für die Leuchtkraft leiste ich schriftlich Ga-  
rantie, ebenso wie ich für den vorzüglichen Gang

garantiere. Ich bin der alleinige Erfinder dieser  
Uhren und verkaufe dieselben nur aus dem

Grunde jetzt so enorm billig, weil ich circa  
1300 Stück davon am Lager habe und Caffee

brauche. Die Uhren haben noch vor zwei Mo-  
naten das Dreifache gekostet. Jede Uhr ist mit

„Patent“ versehen. Hunderte von Dankschreiben  
und Nachbestellungen von maßgebenden Per-  
sönlichkeiten über die von mir bezogenen Uhren

liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht  
des p. t. Publicums auf. Die Verpackung wird

in Kisten bewerkstelligt. Die Absendung der  
bestellten Uhren geschieht dreimal täglich, durch

Postnachnahme oder vorherige Caffee. Zu be-  
ziehen durch die

Fabrik leuchtender Pendeluhrn, Wien,  
III., Hintere Dollantsstraße 9.

Rabinovics. (1869) 3--1

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-  
belleckung (Onanie) und geheimen  
Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leso  
es jeder, der an den schrecklichen Folgen

dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen  
Belehrungen retten jährlich Tausende

vom sichern Tode. Zu beziehen durch  
das Verlagsmagazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

(1810) 12--2

## Hell's Tamarinden-Pastillen

aus der Frucht von Tamarindus indica sorgfältig dargestellt und gleich-  
zeitig dem Tamarindus Tamar Indica, gegen welche sie den Vor-  
theil wesentlicher Billigkeit besitzen, erfrischen sich täglich mehr des Bek-  
falls. Herr Dr. Retau hat das Publikum Hell's Tamarinden-  
Pastillen herbeiführen zu lassen, ohne Schmezzan zu kosten.  
Abführmittel, das insbesondere den Hämorrhoidal-Leiden,  
den Frauen, und Kindern an empfehlen ist und das  
drastischen Pillen aller Art und den herbeiführenden Minera-  
lquellen vorzuziehen ist.

Hell's Tamarindenpastillen besitzen eine natürliche Sa-  
uerung des Darmkanals und sind bei Stuhlverstopfungen mit  
allen daraus hervorgehenden Leiden das geschätzteste Mittel. Preis  
einer Schachtel 75 kr. 6. W.

Fabrik und Hauptversand:  
G. Hell & Comp., in Troppan.

Auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung  
in Wien mit dem Ehrendiplome ausgezeichnet.  
Hell's Tamarinden-Pastillen sind in den Apotheken erhältlich.

Depôts: Laibach bei den Herren Apothe-  
kern Swoboda und Trnkoczy.

(562) 18--6

In dem kleinen Schriftchen  
**Der Krankenfreund**  
findet der freundliche Leser eine Beschreibung  
solcher Hausmittel, welche sich nicht nur  
zur Beseitigung kleiner Unpäßlichkeiten,  
rheumatischer Beschwerden z. eignen, son-  
dern welche auch vielfach bei ernstern oder  
langwierigen Krankheiten von bester Wir-  
kung sind. Bekanntlich ist oft das einfachste  
Hausmittel das beste, und dürfte daher  
obiges Schriftchen für jeden Kranken von  
Nutzen sein. Um dasselbe allgemein zu-  
gänglich zu machen, wird es von Richters  
Verlagsanstalt in Leipzig schon gegen  
eine 5-fr.-Marke franco verhandt.  
(880) 7--7

**L. Ehrwerth**  
Zahnarzt  
Herrengasse Nr. 1  
ordiniert von 9 bis 5 Uhr. — Speciell Erhal-  
tung vorhandener und Ersatz verlorengegan-  
gener Zähne mit vorzüglichem Material und  
(1437) nach bewährtesten Methoden. 12

Ein eleganter, leichter, ganz neuer  
**Landauer**  
ist sehr billig (2030)  
zu verkaufen  
Maria-Theresienstraße Nr. 5.

Das  
**einstöckige Haus**  
Nr. 30 in Sagor a. d. Save  
nächst der Südbahn und der Gewerksbahn  
an der Strasse gelegen  
**ist zu verkaufen.**  
Gegenwärtig befindet sich darinnen eine Ge-  
mischwarenhandlung, Gasthaus und Tabak-  
trafik im besten Gange. — Das Haus ist ganz  
neu gebaut und noch 15 Jahre steuerfrei.  
— Käufer wollen sich an den Eigenthümer  
**Mathias Brovet in Sagor a. d. Save**  
wenden. (1862) 3--2

Dr. Hartmanns  
**Auxilium,**  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei Herren und  
**Fluss bei Damen,**  
ein streng nach medicinischen Vorschrif-  
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-  
spritzung schmerzlos, ohne Folgekrank-  
heiten, frisch entstan-  
dene, noch so sehr ver-  
altete gründlich und  
entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange  
man Dr. Hartmanns  
Auxilium für Herren  
oder für Damen, und ist  
dasselbe sammt belehrender Broschüre  
und einer zu einer Consultation in der  
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-  
tigenden Karte in allen grösseren Apo-  
theken um den Preis von fl. 2-30 zu  
haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**  
Apoth., L. Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert  
von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt,  
und werden daselbst auch ferner wie  
bisher alle Haut- und geheimen Krank-  
heiten, insbesondere Manneschwäche,  
nach überaus glänzend bewährter Me-  
thode, ohne Folgeübel, Syphilis und  
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-  
dicamente werden in discretester Weise  
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Depôt in Laibach bei Herrn Jul.  
v. Trnkoczy, Apotheker. (491) 15

(1814--3) Nr. 2868.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Am 26. Mai 1885,  
um 12 Uhr vormittags, wird hiergerichts  
die dritte exec. Feilbietung der Realität  
des Franz Vole von Slavina Urb. Nr. 18  
ad Adlershofen stattfinden.  
K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am  
26. April 1885.

(539) 30-15 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz  
Concert-, Salon- und Stutzflügel**  
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,  
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos on fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

**Piccoli's Magen-Essenz**  
von G. Piccoli, Apotheker, Laibach.  
Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.  
Ich war seit 18 Jahren immer mit Magenleiden ge-  
plagt und glaubte nie mehr gesund zu werden. Wie ich  
Ihre Magenessenz bekommen habe, nach einigen Fla-  
schen wurde ich ganz gut, und jetzt schaue ich wohl-  
beleibt und ganz gut aus. (1951) 15--14  
Roveredo, Tirol, 10. Februar 1884.  
Maria Schwarz.  
1 Flasche 10 kr. In Schachteln à 12 Flaschen  
wird gegen Nachnahme von 1 fl. 36 kr. vom Erzeuger  
versendet. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

Zur gefälligen Beachtung.  
Den hochverehrten bisherigen Gästen sowie den p. t. Herren Reisenden  
und einem p. t. Publicum erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, dass ich das  
**Hôtel und die Restauration  
zum Bairischen Hof**  
Wienerstrasse Nr. 23  
nur drei Minuten von der Südbahnstation entfernt, wieder in meine persön-  
liche Leitung übernommen habe.  
Billige Logis, vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit,  
gute Tischweine, echter Karster Teran, echter Retzer, Kosler Kaiser-Bier  
(nur 10 kr. das halbe Liter).  
Unter Zusicherung der solidesten Bedienung lade ich zum zahlreichen  
Besuch höflichst ein.  
Hochachtungsvoll  
**Johann Hafner.**  
(1990) 3--1

**Hagelversicherung**  
zu billigsten festen Prämien  
wobei 50 Procent, beziehungsweise 33 1/3 Procent vorweg rabattiert  
werden, die nur im Schadenfalle nachzuzahlen kommen, leistet  
**die General-Agentenschaft in Graz**  
Herrengasse, Thonethof  
der ungarisch-französischen Versicherungs-Actiengesellschaft  
(Franco-Hongroise).  
Garantiefond 4 Millionen Gulden eingezahltes Actien-capital  
und über 4 Millionen Gulden Reserven.  
Vorkommende Schäden werden coulant abgewickelt und prompt be-  
zahlt. Offerte um Uebernahme von Agenturen sind an die  
Hauptagentenschaft in Laibach, Valvasorplatz Nr. 1  
im Geschäftslocale der Herren  
**Terček & Nekrep**  
zu richten, woselbst auch Anträge übernommen und Auskünfte bereitwilligst  
ertheilt werden. Auf Wunsch wird mit der Prämienzahlung bis nach der  
Ernte zugewartet. (2026) 2--1

(1813--2) [Nr. 2526.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg  
wird den Michael Berne, Michael Kor-  
digel, Maria Könič, Agnes Könič von  
Rufsdorf und Gertraud Sadnik von Ra-  
kitnik und dem unbekannt wo befindlichen  
Kaspar Dgrizel hiemit erinnert, dass der  
in der Executionssache des Carl Bilhar  
von Mautersdorf Nr. 30 gegen Anton  
Kenič von Rufsdorf Nr. 24 pcto. 37 fl.  
75 kr. ergangene Feilbietungsbescheid  
vom 24. Jänner 1885, B. 439, dem für  
dieselben bestellten Curator ad actum  
Herrn Dr. Sv. Pitamic, Advocat in Adels-  
berg, zugestellt worden ist.  
K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am  
16. April 1885.

Bestes  
Erfrischungsgetränk  
**Steffens's Sauerling**  
Steir. Landtschaft.  
"Tempelquelle".  
Bewährt  
Magenkränklichen  
und "Styriaquelle"  
zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den  
Herrn Jos. Fabian, C. Holzner, Peter Lassnik, J. Lueck-  
mann, Joh. Pevdian, Jos. Schläpfer, Schussnig & Weber  
und Jos. Tervina in Laibach. (940) 24--11

# Hauptniederlage

## natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saischitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 27 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1880) 2

**Peter Lassnik, Laibach.**

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

# Josef Stadler

Bau- und Galanterie-Spengler

Schustergasse Nr. 4

(nächst der Hradetzky-Brücke, Neuer Markt)

dankt verbindlichst seinen p. t. verehrten Kunden für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt sich auch für fernerhin zur Uebernahme sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande aller und jeder in das Fach einschlagenden Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen, sowohl neuen als Reparaturen, und besorgt Anstriche derselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen, ohne jedoch hiebei seinem Principe, unter strengster Garantie nur solide und beste Arbeit zu liefern, untreu zu werden.

## Grösstes Lager

sämmtlicher blanker und lackierter Haus- und Küchen- geräthe, Back- und Sulzformen; Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern aller Constructionen, Kaffeebretter, Reschous-, Rostbraten-, Gulyasch- und Beefsteak-Maschinen auf Spiritus- und Petroleum-Kochöfen; blanke, lackierte und kupferne Wasserschaffeln, Krüge, Kannen, Wanneln und Eimer, Wandlavoirs, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Zimmerfontains, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Kirchen-, Taschen-, Sturm-, Wand-, Strassen- und Gartenlaternen, Waschgarnituren sammt Gestell, Damenbidets, Blumen- und Garten-Giesskannen aller Formen, Blumensprenger, Brotkörbe, Briefkästen, Bierkrügelträger, Pfeifenrohr-Ausputzmaschinen, alle Arten geaichte Litermasse etc. etc. zu möglichst billigen Preisen.

Grösste Auswahl blanker und lackierter billiger Blech-Spielwaren. Douche-Apparate, Kinder- und Sitzwannen, Badewannen mit und ohne Heizung. (1595) 6-5

## Lager und Aufstellung von Water-Closets.

Erzeugung von Sparherd-Wasserwannen mit gepresstem Vorkopf und Deckel aus massivem Kupfer ohne Eisen, daher leicht im Gewicht und billig. Ferner Buchstaben aus Metall in allen Grössen.

Anfertigung von praktischen und bestconstruirten eleganten Eiskästen mit und ohne Vorkühler und Speisebehälter zu billigsten Preisen.

Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

## Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



# Dr. Wrun's Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säften- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächeständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Jucken an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Wrun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-18

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depot in Laibach bei Herrn Apotheker C. Birshits. Generalagent in Wien: M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Gegründet anno 1679.

(1890) 12-7

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.

# WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicum sind die Liqueure echt auch bei den bekanntesten renommierten Firmen zu haben.

Kais. königl.



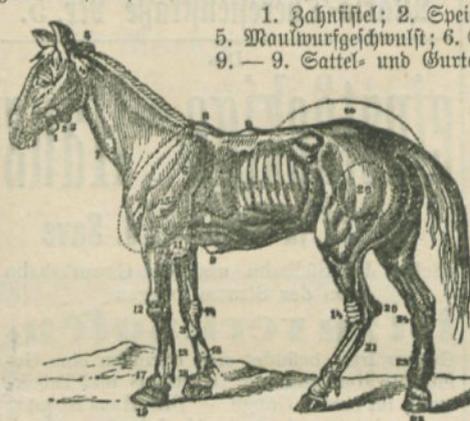
privilegiertes

## Costella's neuestes Restitutions-Fluid.

Dieses heilt alle unten angegebenen Defecte und Gebrechen gründlich, übertrifft in seiner Anwendung alle bisher in gleichen Fällen angewendeten Präparate, welche mehr oder minder die Spuren der Behandlung zurücklassen.

Mein Präparat wirkt in kürzester Zeit beruhigend, bereitet dem Thiere keine Schmerzen, und werden hiedurch Gefahren beseitigt, die bei den früheren Heilmethoden in dem Costella'schen des kurz gebundenen, gequälten Pferdes unvermeidlich waren und dem Thiere physischen, dem Besitzer materiellen Schaden brachten.

Es ist ein untrügliches Mittel gegen alle Entzündungen, Fieber, Lähmungen, Erschlaffungen der Gliedmaßen, Rheumatismus etc. und hat den Zweck, denjenigen, denen die Thierheilkunde fremd ist, hilfreich an die Hand zu gehen, ihre Hausthiere stets bei guter Gesundheit zu erhalten, ohne deswegen Zuflucht zum Arzte nehmen zu müssen.



1. Zahnhüfte; 2. Speichelhüfte; 3. — 3. Ueberbein; 4. Ohrengeschwulst;
5. Maulwurfschwulst; 6. Schulterlähme; 7. Aderhüfte; 8. Widerristgeschaden;
9. — 9. Sattel- und Gurtendrud; 10. Venen-, Hüften- und Kreuzlähme;
11. Stollbeule; 12. Anieschwamm; 13. Schenklapp; 14. — 14. Maspe; 15. Buglähme;
16. Flußgalle; 17. Schale oder Ringbein;
18. Krontritt; 19. Ring- und Bollfuß;
20. Piephaken; 21. Hasenhade; 22. Schenngeschwulst; 23. Zgefuß; 24. Spath; 25. Spornluft; 26. Hüftlähme.

Dieses von mir selbst erzeugte neueste Restitutions-Fluid ist zu haben in Laibach bei Herrn Michael Kastner, Johann Ludmann; in Krainburg bei Josef Sushnit; in Rudolfswert bei Adolf Pauser; in Gottschee bei Franz Bartelme; in Reifnitz bei Franz Birker; in Bischofskloster bei Josef Jessenko; in Wölling bei Anton Projenik; in Eschernembl bei Johann Puhel; in St. Bartholomä bei Maria Laukar u. a. m.

Wegen Verkaufsstellen wende man sich für Krain an das Hauptversendungs-Depot Michael Kastner, Laibach.

Es wird ersucht, auf die Schutzmarke, mit welcher jede Flasche am Kopfe versehen ist, zu achten, und um Irrthümern vorzubeugen, stets Costella's neuestes Restitutions-Fluid zu verlangen.

Jede Flasche erhält eine ausführliche illustrierte Gebrauchsanweisung und kostet 1 fl. 35 fr. 75. W.



## Zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit hat sich seit jeher bestens bewährt eine

# Blutreinigungs-Cur

im Frühjahr

weil durch eine solche mancher im Körper schlummernde Keim schwerer Krankheiten aus demselben entfernt wird.

Das ausgezeichneteste und wirksamste Mittel hiezu ist

J. Herbabnys verstärkter

# Sarsaparilla-Syrup.

J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursachen vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet. — Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverstopfung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage. (1498) 12-5

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepot für die Provinzen:

## Apotheke zur „Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabnys

Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodram; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

# Geschäftseröffnung.

Erlaube mir hiemit dem geehrten p. t. Publicum, den hohen Herrschaften und den Herren vom k. k. Militär die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze:

**Schellenburggasse im Kosler'schen Hause,**

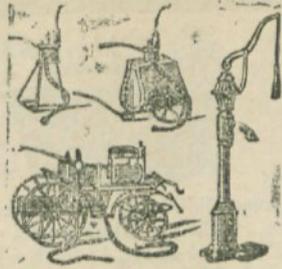
## ein Sattlergeschäft

eröffnet habe, und empfehle mich zugleich dem geehrten p. t. Publicum, den hohen Herrschaften und den Herren vom k. k. Militär behufs Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Bestellungen für loco als auch für auswärts sowie alle Arten Reparaturen werden schnellstens und mit grösster Sorgfalt billigt ausgeführt und besorgt. (1865) 3-2

Hochachtungsvoll

**Josef Köhler, Sattlermeister.**



## Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und Feuerlöschgeräte-Fabrik

(1114) 24-17 **Wien**

**Hernals, Hauptstrasse 117**

liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

Als unübertroffenes Radicalmittel gegen

## Hausschwamm

unter Garantie als einzig vorzüglichst erwiesenes Imprägniermittel für alles Holzwerk gegen Fäulnis, Stock, Wurmfrass, Schimmelbildung empfehlen ihr 10jährig geprüftes, ausschliesslich bewährtes, k. k. priv. und mehrfach prämiertes **Dr. H. Zereners Antimerulion**, ferner ihre feuersicheren, öffentlich erprobten **Wasserglasfarben-Anstriche, Dachpappe, wasserdichte Decken.**

**Hoyer & Kuhn, Chem. Fabrik, Wien, X. Bezirk.**

Niederlage in Laibach bei Herrn Carl Kauschegg. (1878) 18-5

**Einziges und absolut unfehlbares Mittel** selbst wenn alles Andere gegen Haarausfall und Kahlköpfigkeit versagt, ist mein amerikanischer Original **Barb-Rum**. Ausfallen der Haare in 8 Tagen vollständig beseitigt, kuppiger Nachwuchs derselben in dreifacher Zeit verbürgt, Kopfschuppen und andere Unreinigkeiten verschwinden, über Nacht auf jedem Toiletteisch als Kopfwaschwasser ungleichlich. Preis 1 fl. 40 kr. Generaldepot bei J. Wessely, dipl. Apotheker, Wien, 1. Augustinerstrasse 7. Flaschen ohne meine genaue Adresse. — Falsifikate!!! — Postversendung täglich.

Niederlage in allen bedeutenderen Apotheken.

Weine so beliebt geworden, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle **Neberall als vorzüglich anerkannte Universal-Glycerin-Seife** empfehle für Jedermann als mildeste billige und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Wäsche; dieselbe beseitigt bei längerer Anwendung alle Sommerprossen, Hautausschläge, zu starke Rote der Haut und verleiht derselben überhaupt grösste Festheit und klare Weisse, per Stück 10, 14 und 20 Kreuzer. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder. Wird öft von der Fabrik von **H. P. Beyschlag in Augsburg.**

Alleinige Niederlage in **Laibach** bei (1265) 12-4  
**G. Marxinger, Rathhausplatz 8.**

## Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die

### k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

die p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der **Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc. auch die**

## Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden

unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im **Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse Cons.-Nr. 20)** und bei der **Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse 23)** sowie bei jedem Districts-Commissariate ertheilt und ebendasselbst Versicherungsanträge entgegengenommen. (1870) 3-2

Graz im Monate Mai 1885.

**Direction** der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)



# „THE GRESHAM“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**  
Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: **Budapest**  
Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	87 284 420,—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1884	„	17 134 226,05
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	149 800 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„	63 992 275,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	„	1 324 770 129,55

— Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die **Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei Val. Zeschko.** (613) 12-4

## Klimatischer Curort

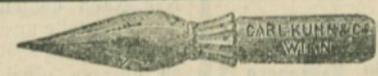
# Bad Vellach

bei Eisenkappel in Kärnten.

Beginn der Saison am 1. Juni.

Wohnungs- und Mineralwasser-Bestellungen wollen gefälligst an die Inhabung gerichtet werden. (1755) 3-3

Dieser Curort ist aus freier Hand zu verkaufen.



## Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

### Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(2) 24-10

## Kärntner Landesausstellung

unter dem Protectorate Sr. kais. und königl. Hoheit des Herrn Erzherzogs **Carl Ludwig.**

In der Zeit vom **25. August bis 8. September 1885** wird zu Klagenfurt eine Landesausstellung, verbunden mit der II. Kärntner Landesviehschau, stattfinden, und hat dieselbe vorzüglich die Bestimmung, von der gesammten Productionsthätigkeit des Landes Kärnten ein anschauliches Bild zu liefern.

Nach dem festgestellten Programme wird sich dieselbe theilen:

- I. in eine permanente Ausstellung, umfassend Producte des Montanwesens, der Land- und Forstwirtschaft, der gesammten Industrie und der Gewerbe, sowie der Hausindustrie, das kärnt. Schul- und Unterrichtswesen, die Touristik und das Fremdenverkehrsweisen, eine Gruppe für Arbeitsmaschinen jeder Art, endlich eine Abtheilung für Kunst- und culturhistorische Gegenstände aus Kärnten sowie aus dem I. t. Museum für Kunst- und Industrie in Wien;
- II. in die temporären Ausstellungen, als:
  - 1.) die allgemeine Landes-Thierschau vom **29. bis 31. August 1885,**
  - 2.) die Ausstellung für Obst- und Gartenbau vom **4. bis 8. September 1885,**
  - 3.) die Wollereiprodukten-Ausstellung vom **25. bis 31. August 1885.**

Mit dieser speciellen Landesausstellung veranstaltet im Landesmuseumgebäude «Audofinum» die kärntnerische Gewerbehalle eine separate Ausstellung hervorragender industrieller und gewerblicher Erzeugnisse fremder Provenienz, und werden die im gleichen Gebäude befindlichen reichen Sammlungen des kärntnerischen Geschichtsvereines und des naturhistorischen Museums dem Besuche des Publicums geöffnet sein, endlich wird auch in dem Gebäude der I. t. Oberrealschule eine Sammlung von Lehrmitteln und Schülerarbeiten dieser Unterrichtsanstalt zur Ausstellung kommen.

Der bezügliche Ausstellungskatalog wird außer der genauen Aufzählung der ausgestellten Gegenstände und dem Plane der Ausstellung noch einen kurzen, aber übersichtlichen Fremdenführer für Kärnten und seine Hauptstadt sowie eine Reihe schätzenswerter Notizen und Auskünfte, endlich auch Inserate enthalten.

Die mit der Ausstellung verbundenen Festlichkeiten und Unterhaltungen sowie alle den Ausstellungsbesuch betreffenden Details werden später in umfassender Weise bekannt gemacht werden, und wird ersucht, einstweilen alle die Ausstellung betreffenden Anfragen an die gefertigte Commission zu richten. (1748) 6-2

**Die Commission für die Kärntner Landesausstellung.**

Erste k. k. priv. **Schattauer**

## Kunstbasaltstein-, Chamotte- u. Steinzeugwarenfabrik C. SCHLIMP

Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim  
Wien, I., Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kamin-aufsätze, basische feuerfeste Steine aus reinem geschlämmtm Caolin, Chinaclay (Caolin), naturweiss, doppelt geschlämmt.

Ausführung von Steinzeug-Canalisierungen.  
Vertreter Herr L. Günzer in Klagenfurt.

Canalröhren. (1886) 12-4



**Casino-Restaurations.**  
**Sonntag den 17. Mai 1. J.**  
**letztes**  
**Salon-Concert**

ausgeführt von dem vollständigen Streich-  
 orchester des 17. Infant.-Reg. Freiherr v. Kuhn.  
 Entrée 30 kr. — Anfang halb 8 Uhr.  
 Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst  
**M. Verhasy**  
 Restaurateur.

**Uhren**  
 zu Firmungs-Geschenken  
 empfiehlt in reichster Auswahl und zu  
 den billigsten Preisen

**Josef Geba**  
 (2023) 3-1 Uhrmacher  
**Elefantengasse Nr. 11.**

**Gasthaus**  
**zur Krone**  
**Gradischa, Schellenburggasse.**

Ich beehre mich hiemit mitzuthellen,  
 dass ich vom 1. Juni d. J. ein **Mittags-**  
**Abendkost-Abonnement** in meinem  
 Gasthause sowie ausser Hause eröffne, und  
 erlaube ich mir zu zahlreicher Theilnahme  
 einzuladen. (2027) 3-1  
 In meinem Gasthause werden stets aus-  
 gezeichnetes frisches **Sandwirt-Mürzenbier**  
 und vorzügliche echte **Wiseller** und **Unter-**  
**kraier Weine** bei aufmerksamster Bedie-  
 nung zum Ausschank gelangen. Die neu  
 hergerichtete **Kegelbahn** im schattigen  
**Garten** ist mit heutigem Tage eröffnet und  
 können einige Wochentage noch an geschlos-  
 sene Gesellschaften vermietet werden.  
 Zu zahlreichem Besuche sich bestens  
 empfehlend hochachtend  
**Franz Anzlin, Gastwirt.**

**Im Wiseller Keller**  
 Baron Zois'sches Haus am Rain  
 wird echter, vorzüglicher  
**Weinessig**

per Liter à 20 kr.  
 verkauft; auch bekommt man einen guten  
**1884er Unterkraier à 24 kr.,**  
**1884er Wiseller à 32 kr. und**  
 vorzüglichen **1879er Wiseller**  
 à 40 kr. (1140) 11

**Wäsche**  
 eigenes Erzeugnis  
 für Herren, Damen u. Kinder

garantiert für jeden Körperbau passend,  
 in jeder Grösse, Qualität und Façon,  
 empfiehlt (1127) 12-9

**C. J. Hamann**  
 Rathausplatz, Laibach.  
 Wäsche wird auch genau nach Mass  
 verfertigt, Stoffmuster und illustrierter  
 Preiscurant franco zugesandt.



**Zum Adelsberger Grottenfeste**  
 wird  
**Pfingstmontag, den 25. Mai**  
 früh 9 Uhr 45 Minuten  
 ein

**Separatzug**  
 von Laibach nach Adelsberg

verkehren.  
 Die Grotte wird an diesem Tage in den  
 Haupträumen mit elektrischer Beleuchtung  
 und ausserdem mit 140 Candelabern und  
 40 Lustern beleuchtet sein.  
**Fahrpreise, tour und retour**  
 (incl. Grotteneintritt):  
**I. Classe fl. 7,20, II. Classe fl. 5,45,**  
**III. Classe fl. 3,60.**  
 Rückfahrt von Adelsberg nach Laibach  
 abends 8 Uhr 30 Minuten.  
 Die Ausgabe der Fahrbillets erfolgt bei  
 der Personencassa in Laibach bis kurz vor  
 Abgang des Zuges. (1967)

**G. Schröckl's Witwe**  
 concessioniertes 1. Wiener Reisebureau.

**Im neugebauten Hause in**  
**Unterschischka**

ist eine aus zwei Zimmern, einem Vorzimmer,  
 Küche, Speisekammer und Holzlege beste-  
 hende, vollkommen separierte

**Wohnung**  
 von Michaeli an zu vermieten.

Auskunft erteilt Frau **Rosa Strzelba**  
 in **Laibach.** (2025) 3-1

**Rosen**

in allen Farben u. Grössen  
 hochstämmige mit schönen Kronen, sind  
 bei Frau  
**Louise Chiades** in **Schischka** bei  
**Laibach, zu verkaufen.**  
 (1876) 3-2

**A. Krejči**

Congressplatz, Ecke der Theatergasse  
 empfiehlt sein grosses  
**Lager aller Arten moderner**  
**Hüte und Kappen.**  
 Auch werden Pelzwaren u. Winter-  
 kleider über den Sommer zur Auf-  
 bewahrung angenommen. (810) 12

(1418) 6-3

**GOLDENE PARIS 1878 MEDAILLE** **GOLDENE AMSTERDAM 1883 MEDAILLE**

**ALLERHÖCHSTE ANERKENNUNG.**  
**Curort Gleichenberg**  
 in Steiermark.  
 Eine Fahrstunde von der Station Feld-  
 bach der ungar. Westbahn.  
**Beginn der Saison 1. Mai.**  
 Alkalisch-muriatische u. Eisenwässer-  
 linge, Natrium- u. Quecksilber-  
 Verhäubungs-Inhalationen (auch in  
 Einzelcabinetten), pneumatische  
 Kammer mit Raum für neun Personen,  
 großer Respirations-Apparat,  
 moosförmige kalte, Wälder, Stahl-,  
 Natrium- u. Sulfwasser-Bäder,  
 kaltes Vollbad u. Hydrotherapie,  
 Regenwolke u. Milch, kuhwarme  
 Milch i. d. eigens erbauten Milchcur-  
 anstalt. Klima: konstant, mäßig  
 feucht-warm. Seehöhe: 300 m. Woh-  
 nungen, Mineral-  
 wasser und Wagen  
 sind d. d. Direction  
 zu bestellen.

**ENRECHEN-DIPLOM TRIEST RADKRENNUNG** **ENRECHEN-DIPLOM GRAZ FUSSSTEFELD**

**Bittner's**  
**Kiefernadel-  
 Bad-Extract**

zur augenblicklichen Bereitung eines natür-  
 lichen, stärfenden **Kiefernadel-Bades.**  
 Preis per Glas 40 kr., 12 Gläser 4 fl. ö. W.,  
 bei **Zuf. Bittner, Apoth.** in **Reichenau,**  
 Niederösterreich; in **Wien** in **C. Haub-  
 ners Engel-Apoth., I. Bez., Am Hof Nr. 6;**  
 in **Laibach** bei **Herrn Apotheker Julius**  
**v. Trutóczky,** sowie in vielen Apotheken der  
 Monarchie. (875) 18-6  
 NB. Für eine große Wanne genügt ein  
 Glas voll, für einen Badestuhl 1/2 Glas.

**Buchdruckerei-  
 Verkauf.**

(1963) 3-3  
 Eine bestrenommierte Buchdruckerei  
 mit 3 Wochen- und 2 Monatschriften  
 (wovon 3 im eigenen Verlag), grossem  
 Drucksorten-Verlag, gut eingerichteter  
 Papierhandlung auf gangbarem Posten, mit  
 vielen Verlagswerken und grosser Kund-  
 schaft für Accidenzarbeiten ist wegen  
 Todesfall sogleich zu verkaufen. Vollstän-  
 dige Einrichtung, zwei Schnellpressen,  
 eine Handpresse, eine Amerikaner, Ste-  
 reotypie. Preis 24 000 fl. Offerte sub  
 E. O. 5493 an die Annoncen-Expedition von  
**Otto Maass, Wien, I., Wallfischgasse 10.**



**J. Anděls**  
 neu entdecktes  
**überseeisches Pulver**

tödtet  
 Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,  
 Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,  
 Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,  
 mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-  
 ligkeit und Sicherheit derart, dass von  
 der vorhandenen Insectenbrut gar keine  
 Spur übrig bleibt.  
 Echt und billig zu haben in  
**Anděl's Droguerie**  
 13, „zum schwarzen Hund“, Haugasse 13  
 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)  
 in Prag.  
 In **Laibach** beim **Herrn Albin**  
**Slitscher, Kaufmann;** in **Feld-**  
**kirchen (Kärnten)** beim **Herrn**  
**A. Zwerger, Apotheker;** in **Elbern-**  
**dorf (Kärnten)** beim **Herrn R. D.**  
**Taurer.** (1507) 12-2  
 Niederlagen am Lande überall, wo dies-  
 bezügliche Placate ausgehängt sind.

**Chronischer**  
**Magen- und Darmkatarrh**

auch Verschleimung der Verdauungs-  
 organe und die so zahlreichen Neben- und  
 Folgeleiden, als: Appetit- und Schlaf-  
 mangel, belegte Zunge, Krampf, Druck  
 und Vollheitsgefühl in der Magengegend,  
 kolikartige Schmerzen, Blähungen, stich-  
 artige Schmerzen, Brechreiz u. Erbrechen,  
 unregelmässige Stühle, kalte Hände und  
 Füsse, Lebensüberdruß etc., trotzten bis-  
 her allen Heilversuchen, selbst den Karls-  
 bader Thermen, bereiten den armen Lei-  
 denden ein freudenloses und langsam  
 dahinsiechendes Leben. (4328) 3-3  
 Diese Leiden, selbst langjährigster Dauer,  
 sind durch **J. J. F. Popps** einfache und  
 bewährte Heilmethode zu beseitigen  
 Prospekte und eine belehrende Bro-  
 schüre versendet gratis **J. J. F. Popps**  
**Poliklinik** in **Heide (Holstein).**

Die erste Brüner  
**Normal-Schafwollwäsche**  
 und  
**Tricotagen-Fabrik**  
**Brüder Jellinek**  
**Brünn**  
 empfiehlt sich p. t. **Wiederverkäufern** als  
 solide und reelle Bezugsquelle für alle  
 Artikel echter

**Normal-Schafwollwäsche**  
 (System Prof. Dr. Gust. Jäger)  
 Normal-Herren- und Damen-Hemden,  
 Normal-Reise-, Touristen- und Officiers-  
 Hemden, Normal-Herren- und Damen-  
 Bekleider, Jacken, Socken etc. etc.  
 Unbedingte Garantie für vollständige Echt-  
 heit, vorzüglich bewährte und verbesserte  
 Qualitäten, exacteste Confection, wesentlich  
 preiswerter als jede andere gute, namentlich  
 ausländische Ware.

**Specialität in hochfeiner, dün-**  
**ner, naturfarbiger Sommer-**  
**Kammgarn-Normal-Wäsche.**  
**Normal-Tricot für Herren-**  
**Oberkleider.**

**Schutzmarke behördlich geschützt.**  
**En gros:** Nur durch uns direct ab **Fabrik Brünn.**  
**Commissionslager geben wir nicht.**  
**En détail:** Durch unsere circa 300  
 Verkaufsstellen in allen grösseren  
 Städten Oesterreich-Ungarns.  
 NB. Nach denjenigen Orten, wo sich eine  
 Verkaufsstelle unserer Normal-Fabrikate noch  
 nicht befindet, effectuieren wir **Détail-Aufträge**  
 zu unseren officiellen Fabriks-Détailpreisen  
 (auch wesentlich vortheilhafter als andere gute  
 Bezugsquellen). (1786) 6-5  
**Preiseourante senden wir auf Verlangen**  
**bereitwilligst ein.**  
**Erste Brüner**  
**Normal-Schafwollwäsche-**  
**und Tricotagen-Fabrik**  
**Brüder Jellinek, Brünn.**  
 Brief- und Telegramm-Adresse: **Brüder**  
**Jellinek, Brünn.**

**Handschuhe**  
 aus der (1881) 6-3  
 kaiserl. königl.  
**Hof-Handschuhfabrik E. J. Zacharias**  
**Wien**  
 in jeder Farbe und Grösse empfiehlt zu billigstem Preis  
**J. C. HAMANN**  
**Laibach, Rathausplatz 17.**